

Dringend benötigte Hilfsgüter für West-Ukraine

Heimische Lions-Clubs unterstützen Sammlung für bedürftige Menschen/Anlaufstelle in Bad Orb eingerichtet

Main-Kinzig-Kreis (re). Die Mitbegründerin der Hilfsgüteraktion für bedürftige Menschen in der West-Ukraine, Dr. Stefanie Keilig, Präsidentin Caroline Geier-Roth und weitere Damen vom Lions-Club Hanau Schloss Philippsruhe rufen zur Beteiligung an einer Sammlung auf. Zum neunten Mal unterstützen Lions-Clubs aus dem Main-Kinzig-Kreis die erfolgreiche Aktion.

Beim Lions-Club Bad Orb-Gelnhausen können von Dienstag, 7. Oktober, bis Dienstag, 14. Oktober, Sach- oder Geldspenden abgegeben werden. Sammelstelle in Bad Orb ist beim Lions-Mitglied und bft-Partner Bert Igelmann, Gewerbestraße 30, Telefon 06052/2388, www.igelmann.com. Die Geschäftszeiten sind montags bis freitags von 8 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr sowie samstags von 8 bis 16 Uhr.

Die Lage der Menschen in der West-Ukraine hat sich deutlich verschärft. Die Menschen hungern, haben kein Geld, um Brot zu kaufen. Viele junge Männer, oftmals die „Verdiener“ in den Familien, wurden zum Militär eingezogen. Auch die Tochter des Ge-

meindepfarrers von Beregowo in der West-Ukraine, die Anästhesistin ist, wurde bereits in den Osten des Landes versetzt. Die Versorgung in der Armee ist mangelhaft, eingezogene Reservisten schreiben nach Hause und bitten, dass man ihnen Essen und Kleidung schicken. Der Gashahn aus Russland ist zugedreht, Vorräte reichen noch bis September. In einigen Schulen wurden die Ferien abgebrochen, damit die Kinder jetzt unterrichtet werden und dafür im Winter in die Ferien geschickt werden können - man wird die Schulen nicht heizen können. Da die Quote derer, die unterhalb der Armutsgrenze leben - und damit ist nicht die bei uns geltende relative Armutsgrenze gemeint - ohnehin schon bei 50 Prozent liegt und zu erwarten ist, dass diese Zahl aufgrund des Krieges noch steigen wird, ist Hilfe mehr denn je gefragt. Die Inflation ist gewaltig, die Preise für Mehl sind explodiert.

Bekanntermaßen ist die politische Situation zwar keinesfalls stabiler geworden, aber die Partner der Lions-Hilfsgüterlieferung in Munkas sehen derzeit doch gute Chancen, den nächsten Transport geneh-

ligt zu bekommen. Durch das Projekt des Lions-Clubs Hanau Schloss Philippsruhe, früher LC Main-Kinzig, wurden in den vergangenen Jahren umfangreiche Hilfsgüter gesammelt und direkt zur Evangelisch-Reformierten Gemeinde in Munkas in der Karpato-Ukraine transportiert.

■ Was erwünscht ist

Erwünscht sind Schuhe und Kleidung für Erwachsene und Kinder (keine Hüte, keine Abendkleidung), Bademäntel, Bettdecken, Kopfkissen, Wolldecken (alles gewaschen oder gereinigt, ohne Flecken), Spielsachen für Kinder (Puppen, Kuscheltiere, Bauklötze, keine Spiele, für die Deutschkenntnisse erforderlich sind, kein batteriebetriebenes Spielzeug), Stoffe, Garne und Wolle (keine Mini-Reste), Stricknadeln oder Geldbeträge zur Finanzierung des Transports. Nicht angenommen werden Elektrogeräte, Hausrat, Brillen, Strümpfe, Tischwäsche, Teppiche, Möbel sowie medizinische oder orthopädische Hilfsmittel. Der Kinderkleiderbasar Bad Orb unterstützt die Aktion mit Textilspenden (

Lions-Helfer packen auch dieses Jahr tatkräftig mit an. (Foto: re)

orb.de). Vom Lions-Club Bad Orb-Gelnhausen stellen sich unter Leitung des diesjährigen Clubpräsidenten Horst Link, des Past-Präsidenten Gottfried Lindenmayer, des Schatzmeisters Albert Igelmann und des Sekretärs Dr. Jürgen Blumenthal mehrere Clubfreunde und deren Damen ehrenamtlich für

Sortierung, Verpackung und Verladung zur Verfügung. Einige Lions-Freunde werden mit einem kostenfrei zur Verfügung gestellten LKW für den Transport von Bad Orb zur Verladungsstelle in Hanau sorgen.

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.lions-schloss-philippsruhe.de.